

Es ist jetzt die Zeit, wo die Rüben entweder zur Saat ohne die Köpfe abzuschneiden aufbewahrt, oder zu andern Verwendungen mit abgeschnittenen Köpfen asservirt werden. Die beste Wahl der Saat Rüben würde in der Folge den größten Einfluss auf die Erzielung der besten Rüben und folglich auf den erwünschten Fortgang der Inländischen Zucker-Fabrication haben; ich submittire daher allerunterthänigst Ew. Königl. Majestät Allerhöchster Entscheidung, in wiefern ein Publicandum, durch welches man das Publicum von der besten Abart dieser Rübe unterrichtete, und von dieser allein den Saamen anzuziehen anrathete, nützlich sein würde; es würde aber deshalb diese Anzeige keinen Aufschub leiden, weil jetzt die Zeit ist, wo die Rüben aus der Erde genommen werden, und diejenigen, die man nicht zum anziehen des Saamens bestimmt, durch Wegschneidung der Köpfe untüchtig gemacht werden, einen guten vollkommenen Saamen zu produciren, deshalb zu besorgen ist, daß man aus Unwissenheit nicht die beste Abart, sondern eine geringere durch Saamen anziehen propagiren möchte.

Ich ersterbe in aller tiefster Devotion.

Ew. Königl. Majestät

allerunterthänigster Knecht
Achard.

Berlin den 12ten October 1799.

47. Achard an Seine Majestät den König Friedrich Wilhelm III., bittet erneut um die in Aussicht gestellte Belohnung. Berlin 1799 November 19.

Preuss. StA. Akten wie oben Tit. XXXVIII Vol. 2 S. 17/72.

Aus dem vom General-Directorio eingereichten Bericht über die Preussische Zucker Fabrication aus Runkel-Rüben, welcher mit meiner allerunterthänigst eingereichten tabellarischen Übersicht im Hauptresultate, nemlich den berechneten inländischen Zucker Preiss übereinstimmt, indem nach diesem Bericht der rafinierte Farin bei 25 procent Fabrications Gewinnst 6 groschen, nach meinen Tabellen aber bei den geringern Fabrications Gewinnst von 15 pro cent $4\frac{1}{2}$ groschen das Pfund kosten würde, werden Ew. Königliche Majestät allergnädigst zu ersehen geruhen, daß die Preussische Zucker Fabrication noch weit mehr Vortheile gewährt, als ich in meiner ersten Eingabe angegeben hatte, indem der Roh-Zucker nicht zu 5 groschen wie ich es damahls angab, sondern noch unter die Hälfte und zu 2 groschen das Pfund, bei einen noch immer hinreichenden Fabrications Gewinnst dargestellt werden kann. Die Bereitung des Brantweins aus den Abgängen bei der Zucker Fabrication, von der ich in meiner ersten Eingabe nichts erwehnte, ist eine neue sehr bedeutende Quelle von Vortheile für den Staat, indem nicht nur durch die exportation des ersparten Getreides baares Geld eingebracht wird, sondern auch durch die verringerte innere Consumption, bei etwa schlecht ausfallenden Erndten, das übermässige Steigen der Getreide Preise verhindert wird, worunter die allerbedürftigste Classe, auf welcher Ew. Königliche Majestät aus landesväterlicher Vorsorge besonders Rücksicht nehmen, am meisten leidet.

So beträchtlich auch die Roh-Zucker Preise auswärts gefallen, so steht dennoch die braune Westindische Mascowade in Hamburg nach den allerunterthänigst beigelegten Preisscourant vom 1sten dieses Monaths zu $2\frac{1}{4}$ bis $3\frac{1}{3}$ groschen das Pfund exclusive der Steuern und des Transports, und sie bleibt also sogar unter den jetzigen mir so nachtheiligen jedoch gewiss nur temporellen conjuncturen, theurer als der Runkel Rüben Roh-Zucker, der von dieser Mascowade im reinen Zucker Gehalt, nach der Untersuchung des Ober Sanitäts Rath Klaproth nur unbedeutend abweicht, ein unumstösslicher Beweiss dass auch bei den niedrigsten auswärtigen Roh-Zucker Preisen, der Preussische Roh-Zucker dennoch damit Preiss halten kann.

Ew: Königliche Majestät haben allergnädigst geruhet, mir im Fall der Bericht des General Directorii günstig ausfallen sollte, als Belohnung für die durch meine Entdeckung und Angaben dem Staate gestiftete Vortheile ein Guth von 100,000 Thaler Werth zu versprechen, da nunmehr aus die unter der genauesten und strengsten commissarischen Aufsicht gemachte Versuche folgt, dass der Ausführbarkeit der inländischen Zucker Fabrication im grossen nichts im Wege steht, und Ew: Königliche Majestät Staaten mit diesem bisher